

gung unter denselben, man hat also keine Ursache, etwas widriges von ihnen zu befürchten; denn sonst pflegen sich die bedenklichen Aussichten sehr bald in Serbien und in Belgrad zu zeigen,

Von Wesel wird unterm 12. März. gemeldet, daß man in den jenseitigen Gegenden des Niederrheins noch keine Anstalten bemerkt, welche eine baldige Eröffnung des Feldzugs anzukündigen scheinen, und hofft daher, daß er nie erneuert werden dürfte.

Churmannz hat auf dem Reichstage zu Regensburg angezeigt, daß das Reichskammergericht bey ihm die Gefahr sehr dringend vorgestellt habe, in welche es bey fernern Kriegsoperationen kommen könne, und zugleich den Antrag gemacht, diese Angelegenheit den hohen Prinzipalen und Committenten bestens zu empfehlen, um auf jeden Fall eine Resolution fassen zu können.

Avertissements.

Zur künftigen Leipziger Michaelismesse dieses 1796. Jahrs erscheint in Druck

Der Volksfreund

Ein Lesebuch für alle Stände darauf bis dahin 14 gr. Sächsl. Current in Plaußchen Intelligenz-Comtoir, Pränumeration angenommen wird, um die Anschaffung desselben dem Gemeinenmann und Hauswirth zu erleichtern, da alsdenn der Ladenpreis 1 Thlr. 2 gr. ganz gewiß eintritt.

Statt aller vorläufigen Empfehlung und Anpreisung giebt man lieber den ganzen Inhalt an, daraus jeder gleich auf dem Werth und die Brauchbarkeit des Buchs schließen kann.

Ister Theil. Allgemeinmögliche Rechtslehren.

A) Von Landesunterthanen und ihren allgemeinen Pflichten überhaupt. Liebe, Ehrerbietung Treue und Gehorsam und der daher entstehenden Pflichten. Landesvertheidigung, persönl. Dienste,

andre Dienstleistungen: Steuern Milzzgelber, Quartiere, Milizföhren, Vorspann u. dgl. Geldbeiträge, Rations- und Portionsgelber — Magazin — Getralde — Quartier — Vortagehen — Nachsteuer Nachschuß bey Wegziehen ausser Landes — Abzugsgeld, in Ansehung der Jagd, Fischerey — des Forstwesens in Rücksicht der Herrschaftlichen — und Privathölzer. Von Anbau, Schonung Holzverbrechen. In Ansehung der Flöße — des Bergbaues — des Salzschantz — Landesgefälle ordentl. die Landsteuer, Frank- und Fleischsteuer ausserordentlich, Pfennig und Quatembersteuer — Von der Accise. Land- Generalconsumtionsaccise, Angabe — Stempel, Accisgelber — Viehaccise — Nahrungsgeld und Ackersteuer — Dorfaccise — Personensteuer — Wahlgröschel — Stempelimpost.

B) Von den Bauern ihren Rechten und Diensten besonders.

Vom Bauerstande, Zwangdienste. Gemeinen, Gemeinderechten, dem Amte des Richters, den Freiheiten der Bauern, Dienst und Frohnen, Landesfrohnen und Herrschaftliche — Amtsfrohnen — gewöhnliche und ungewöhnliche — ordentliche und ausserordentliche — gemessene und ungemessene — Span und Handdienste — Leistung der Dienste — werden verlohren — Zinsen — Zehenden — Hut und Trift — Schußgeld — Lehenwaare — Abzugsgeld Kauf: Sterbelehen.

Uter Theil. Enthält gute Rathschläge Schaden zu verhüten, Nutzen zu verschaffen und in Noth und Verlegenheit sich zu helfen. A) Mittel gegen innerliche Krankheiten. 1) Gesundheitsregeln. 2) Mittel wider die meisten Krankheiten der Menschen, besonders gegen einen schlechten Magen und Nervenschwäche. 3) Ein guter Gesundheitsthee. 4) Wider die Steinschmerzen. 5) Verfertigung des berühmten Pestesigs Vinaigre de quatre Voleurs. 6) Wie man sich bey grassirenden ansteckenden galligten und faulen Fiebern zu verhalten hat. 7) Das von König in Preußen bekannt gemachte Verwahrungsmittel wider die Pest. 8) Mittel wider die Brustbeschwerung, ja so gar bey Eiterung der Lunge. 9) Anweisung zur vernünftigen Behandlung und Cur der Blattern von Dresdner Sanitätscollegio. 10) Der Ruhr. 11) Von Gebrauch und Wirkung eines arabischen Magenelerirs. 12) Wider den tollen Hundebiß von des Königs in Preußen Majestät publiciret. 13) Wider empfangenen Gift. 14) vom Bandwurm. 15) Der Vorsicht bey Brech- und Lariamittel. 16) Von Schweistreiben. 17) Vorsicht beyrn Krankenbesuche.

B) Allerley Recepte bey äußerlichen Schaden.

- 1) Verschiedene Mittel gegen die Frostschäden
- 2) ein bewährtes Bruchmittel
- 3) ein Haarwachsendes Mittel

4.) wie